



## Trauriger Rekord

Beim „Frühjahrsputz“ meiner Bürokästen fiel mir eine der ersten Ikarus Antiviren-Schutz-Verpackungen in die Hände. Der erste nostalgische Seufzer wurde jedoch sofort von einem unkontrollierten Heiterkeitsausbruch hinweggefegt: „Findet und vernichtet über 300 Computer-Viren“. Nicht dass mir das Lachen im Hals stecken geblieben wäre, aber auch die unbekümmerte Heiterkeit weicht einer jähen Ernüchterung im Wissen, dass heute zwischen 8.000 und 10.000 neue Viren pro Tag bei uns registriert werden. Ein neues All-Time-High und kein Ende in Sicht.

Das gab es bisher noch nie – und – die Tendenz ist steigend. Würden „Viren“ an der Börse gehandelt, hätte der über 3000%ige Zuwachs jeden Aktionär verzückt.

Weniger Begeisterung löst diese Tatsache naturgemäß bei Betroffenen aus. Das Problem der großen Zahl bringt es nämlich mit sich, dass nicht nur die Größe von Viren-Daten-Banken „unangenehm“ stark anwachsen, sondern auch dass niemand mehr wirklich in der Lage ist, all diese tausenden neuen Malware-Teile wirklich zu analysieren.

Die Dinger rasch und zuverlässig zu erkennen ist



**„Neues  
All-Time-High  
und kein Ende  
in Sicht.“**

Josef Pichlmayr,  
Ikarus Software.

die eine Sache – aber noch dazu auch zu wissen, welche Gefahren sich wirklich dahinter verbergen, mit welchen anderen Schadcodes interagiert wird und von welchen Hackern in welche Attacken die Viren involviert sind – das wissen wir im Verhältnis zur Gesamtzahl nur mehr über ganz wenige.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht? Möglich. Beruhigender ist es, sich auf Managed Security Services zu verlassen. Nicht dass dies die Lösung für alle Probleme wäre – aber in Anbetracht der „nackten Zahlen“ wohl noch eines der effektiveren und leistbaren Sicherheitssysteme – rund um die Uhr und laufende Optimierungen und Gegenmaßnahmen inklusive.

[www.ikarus.at](http://www.ikarus.at)  
[www.mymailwall.at](http://www.mymailwall.at)